

PRESSEINFORMATION

Rudolf Kämmer - Gedankenspiele

Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt

Laufzeit: 02.02.2020 bis 29.03.2020

Eröffnung: Samstag, 01.02.2020, um 19:00 Uhr

Am Samstag, den 19.10.2019 eröffnet das Museum für Konkrete Kunst ab 19:00 Uhr die neue Ausstellung „Rudolf Kämmer - Gedankenspiele“. Die Einzelausstellung würdigt das Werk des kürzlich verstorbenen Künstlers, welcher in Oberbayern lebte und tätig war. Am Eröffnungsabend begrüßt die Besucher Dr. Simone Schimpf, Direktorin. Eine Einführung in das Schaffen des Künstlers gibt Dr. Claudia Quittenbaum, Quittenbaum Gallery.

Ausstellung

Mit der Ausstellung „Rudolf Kämmer – Gedankenspiele“ würdigt das Museum für Konkrete Kunst den Künstler erstmals mit einer Einzelausstellung. Es werden Werke aus Kämmers früher Schaffensphase gezeigt, darunter auch Arbeiten, die auf den Ausstellungen der Gruppe Nove Tendencije (Neue Tendenzen) in den 1960er Jahren in Zagreb präsentiert wurden. Die Künstlervereinigung vertrat in ihrer breiten Variation eine Technikeuphorie und machte moderne wissenschaftliche Erkenntnisse zu ihrer Schaffensgrundlage. Kämmer partizipierte mit Arbeiten, die dynamische Bewegungen ins Bild brachten. Wie diese Werke weitergedacht wurden, zeigt sich auch in den neueren Arbeiten. Eine besondere Affinität zu veränderbaren Strukturen, die sich aus wiederholenden Elementen ergibt, zieht sich wie ein Leitfaden durch alle Werkgruppen des Künstlers. Die Ausstellung bietet einen Überblick über das künstlerische Schaffen Kämmers.

Mit seinen Bildobjekten erforschte Kämmer das Sehen als eine Methode des kritischen Hinterfragens. Sein Werk variiert dabei zwischen verspielten Objekten und sinnlich-poetischen Konstruktionen. Die Optical Art wie sie Kämmer verfolgt, ist keine, die

versucht die Wahrnehmung in Zweifel zu ziehen. Vielmehr zeigt der Künstler, wie Muster erzeugt werden, und gibt den Betrachtenden das Werkzeug an die Hand, diese kritisch zu beäugen und sogar aktiv zu verändern. An ausgewählten Werken dürfen die Besucher der Ausstellung selbst Strukturen verändern und neue gestalten. Mit der Möglichkeit des manuellen Umformens regen die Arbeiten ein Gedankenspiel an, das Alternativen und Variationen von bekannten Strukturen aller Art sucht.

Rudolf Kämmer

Der kürzlich verstorbene Rudolf Kämmer (1935 – 2019) lebte und arbeitete als Konkreter Künstler in Oberbayern. Nach seiner Lehre zum Dekorationsmaler und seiner akademischen Ausbildung in Dresden und Leipzig verschlug es Kämmer nach München an die Akademie der Bildenden Künste. Mit Ernst Geitlinger als Mentor entwickelte er dort seine eigene Formsprache. Noch während seines Studiums schloss sich Kämmer der Gruppe Nove Tendencije (Neue Tendenzen) an, die Kunstschaffende aus ganz Europa vereinte. In den 1960er Jahren zeigte die über 300 Mitglieder starke Gruppe ihre Werke in Zagreb mit keinem geringeren Anspruch, als die Welt durch Kunst zu verbessern. In den Kunstwerken spiegelt sich der Zeitgeist von moderner Technik und wissenschaftlicher Erkenntnis wider, die auch Anstoß zur Computerkunst und später der Digital Art gaben. Nach der sehr erfolgreichen Teilnahme an allen Ausstellungen der Nove Tendencije Gruppe fanden die Arbeiten Kämmers lange Zeit nur vereinzelt Eingang in Ausstellungen. In den letzten Jahren wurde er jedoch als Schüler von Ernst Geitlinger wiederentdeckt. Nun würdigt das MKK Rudolf Kämmer erstmalig mit einer Einzelausstellung.

Rudolf Kämmer - Gedankenspiele

Laufzeit: 02.02.2020 bis 29.03.2020



INFORMATIONEN

Titel:	Rudolf Kämmer - Gedankenspiele
Laufzeit:	02.02.2020 bis 29.03.2020
Eröffnung:	Samstag, 01.02.2020, um 19:00 Uhr
Öffnungszeiten:	Dienstag bis Sonntag, 10:00 bis 17:00 Uhr
Eintritt:	5,00 € (ermäßigt 3,00 €)
Pressekontakt:	Museum für Konkrete Kunst Ann-Kathrin Ziganki Tel. +49 (0)841 / 305 1876 Presse.MKK@ingolstadt.de

Eine Übersicht über vorhandene Pressebilder finden Sie auf den folgenden Seiten.

Rudolf Kämmer - Gedankenspiele

Laufzeit: 02.02.2020 bis 29.03.2020

PRESSEBILDER

Hochauflösende Abbildungen finden Sie in unserem Pressebereich unter presse.mkk-ingolstadt.de/pressebereich/



Rudolf Kämmer

Dreh-Spiel-Objekt Nr. 6, 2005; Dreh-Spiel-Objekt Stele, Lichtkinetisches Spielobjekt Nr. 4, 2012; Stabobjekt Nr. 7, 2000

Ausstellungsansicht „Rudolf Kämmer – Gedankenspiele“, Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt, 2020

© Rudolf Kämmer

Foto: Hubert P. Klotzeck



Rudolf Kämmer

Dreh-Spiel-Objekt 100 Teile Nr. 10, 2005
Holz und Acrylfarbe,
117 x 117 x 14 cm

© Rudolf Kämmer

Foto: Hubert P. Klotzeck

Rudolf Kämmer - Gedankenspiele

Laufzeit: 02.02.2020 bis 29.03.2020



Rudolf Kämmer

Kinetisches Drehobjekt Nr. 2, 1961;
Kinetisches Drehobjekt Nr. 4, 1962;
Kinetisches Drehobjekt Nr. 3, 1963; Dreh-
Spiel-Objekt Nr. 6, 2005

Ausstellungsansicht „Rudolf Kämmer –
Gedankenspiele“, Museum für Konkrete
Kunst Ingolstadt, 2020

© Rudolf Kämmer

Foto: Hubert P. Klotzeck



Rudolf Kämmer

Dreh-Spiel-Objekt Nr. 6, 2005

Holz und Acrylfarbe,

178 x 115,5 x 12 cm

© Rudolf Kämmer

Foto: Hubert P. Klotzeck



Rudolf Kämmer

Dreh-Spiel-Objekt Nr. 6, 2005; Dreh-
Spiel-Objekt Stele; Lichtkinetisches
Drehobjekt Nr. 4, 2012; Stabobjekt Nr. 7,
2000

Ausstellungsansicht „Rudolf Kämmer –
Gedankenspiele“, Museum für Konkrete
Kunst Ingolstadt, 2020

© Rudolf Kämmer

Foto: Hubert P. Klotzeck

Rudolf Kämmer - Gedankenspiele

Laufzeit: 02.02.2020 bis 29.03.2020



MUSEUM FÜR
KONKRETE KUNST
INGOLSTADT



Rudolf Kämmer

Portrait

Foto: Jochen Splett